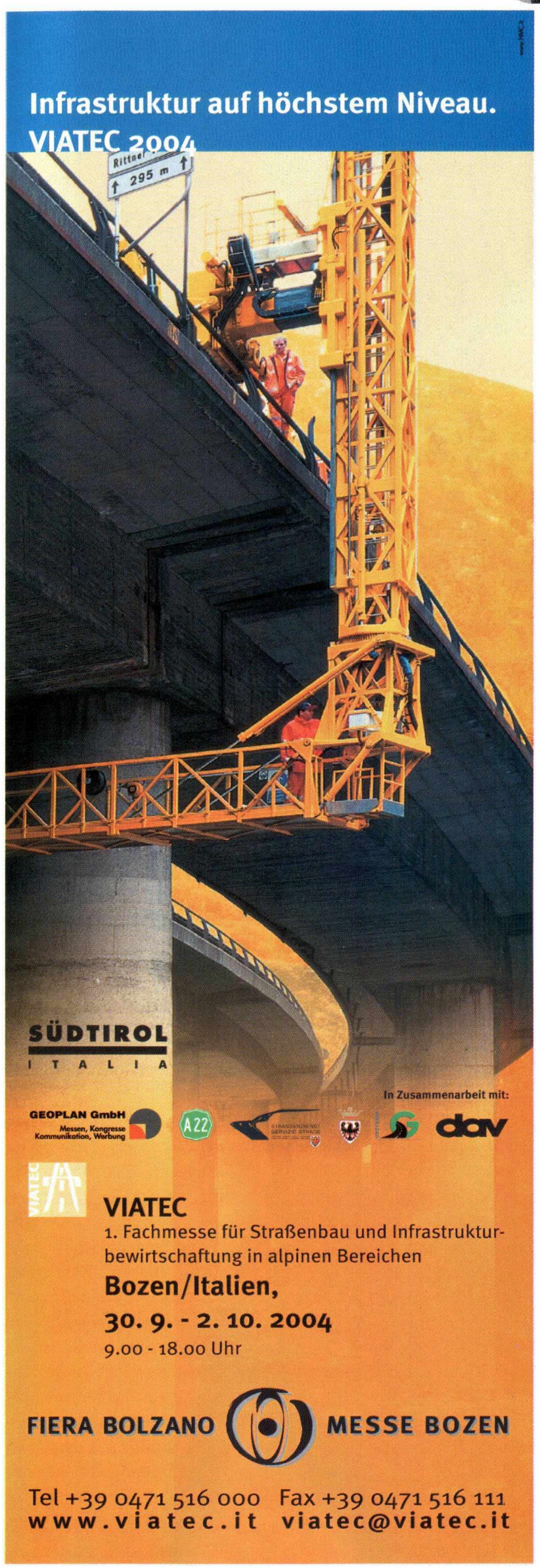
Neue standardisierte Ausschreibungstexte im Tunnelbau

Die Österreichische Forschungsgemeinschaft Straße und Verkehr (FSV) hat für den Tunnelbau eine standardisierte Leistungsbeschreibung, RVS 7T, inklusive dazu gehörender Technischer Vertragsbedingungen, RVS 8T, erstellt und mit August 2004 veröffentlicht. Die FSV ist damit der führende Herausgeber von Ausschreibungsstandards in Österreich. Neben der LB-Tunnelbau werden die LB-Verkehrswegebau-Straße, die mehrere Bereiche wie Straßenbau, Landschaftsbau etc. umfasst und die LB-Brückenbau veröffentlicht.

Die FSV ist ein Forum von ca. 1000 Verkehrsfachleuten in Österreich, die in spezialisierten Arbeitsgruppen – z.B. Verkehrsplanung, Verkehr und Umwelt oder eben Tunnelbau – Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau und Bahnbau erarbeiten. Gerade der Tunnelbau ist eine für das gesamte Infrastrukturwesen übergreifende Thematik: Die Ausarbeitung der neuen LB-Tunnelbau erfolgte daher auch unter Mitwirkung von Eisenbahn Hochleistungsstrecken AG (HL-AG), Österreichische Bundesbahn (ÖBB), ASFINAG Autobahn- und Schnellstraßen Finanzierungs AG, Österreichische Autobahnen und Schnellstraßen GesmbH, Brenner Eisenbahn GmbH, von Landesregierungen, Zivilingenieurbüros und Bauindustrie.

„Grundlage der LB-Tunnelbau ist die derzeit geltende Fassung der ÖNORM B2203-1 ‚Untergebauarbeiten'. Die LB-Tunnelbau basiert auf Ausarbeitungen des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie, die in Abstimmung mit Tunnelbauexperten praxistauglich erstellt wurde. Ihre Texte wurden bereits in den letzten Ausschreibungen eingesetzt. Sie enthält rein Tunnelbau-spezifische Texte, wie beispielsweise für Ausbrucharbeiten, Stützmaßnahmen, Bauleistungen für Geotechnische Messungen, Bohrungen und Versuche oder Düsenstrahlverfahren. Ergänzend dazu finden andere Leistungsbeschreibungen, wie z.B. die LB-Verkehrswegebau-Straße, für Straßentunnels Verwendung", so DI Strasser, Arbeitsausschussleiter der FSV.

Die Aktualität und Wichtigkeit der LB-Tunnelbau und der Technischen Vertragsbedingungen dazu werden auch von DI Peter Fischer, einem Auftraggebervertreter von Großbauvorhaben, bestätigt: „Die HL-AG hat schon mehrere Tunnel mit der LB-Tunnelbau ausgeschrieben wie z.B. den Lainzer Tunnel zur Neutrassierung der Westbahn oder den Wienerwaldtunnel zum Ausbau der Westbahnstrecke. Bahnbrechend ist der informative Anhang mit den Texten zur Risikoabschätzung, die eine Brücke zwischen Werkvertragsnormen und Ausschreibung darstellen. Wir sind überzeugt, dass dieses Werk, an dem die HL-AG maßgebend mitwirkte, weit über Österreichs Grenzen hinaus auf Interesse stoßen wird."

Die RVS 7T LB-Tunnelbau, RVS 8T Technische Vertragsbedingungen, das Arbeitspapier Nr. 6 „Hinweise für den Ersteller der Ausschreibungsunterlagen" und das Arbeitspapier Nr. 7 „Informativer Anhang" sind als CD-Version oder als Download (www.fsv.at) erhältlich. ■